

Hauptidentität

Von: <energy@glodis.com>
An: <energy@glodis.com>
Gesendet: Mittwoch, 28. Juni 2006 18:01
Einfügen: Biokraftstoffsteuer_Statement_MdB_Fell.pdf; AnzeigeGabriel06.02.02.pdf;
 Biokraftstoffsteuer 28.06.06_CSU.pdf
Betreff: Biokraftstoffbesteuerung 08.2006



Liebe Freunde der Biokraftstoffe,

heute hat sich der Finanzausschuss gegen die reinen Biokraftstoffe entschieden. Ein schwerer Schlag gegen jegliche ökonomische und ökologische Vernunft! Die CSU, insbesondere die CSU-Landesgruppe (s. Attachment), verkauft den Kompromiss sogar als Erfolg und hat dabei nicht erkannt, dass der Markt der biogenen Kraftstoffe bis zum Jahre 2012 zu Grabe getragen wird. Durchsetzen konnte sich (wie fast nicht anders zu erwarten) die Lobby der Automobilindustrie (vertreten durch Umweltminister Gabriel, Berater von VW, für einen Tagessatz von ca. 1.300,- Euro/s. Attachment) und die Lobby der Mineralölindustrie (MdB Reinhard Schultz, Finanzausschuss und Aufsichtsrat von Vattenfall)!

Der sogenannte Kompromiss wie folgt:

- | Biodiesel wird ab 01.08.2006 mit 0,09 Euro je Liter besteuert.
- | In den Jahren 2008 bis 2011 steigt der Steuersatz um jeweils 0,06 Euro im Jahr (2007: 15 Cent, 2008: 21 Cent, 2009: 27 Cent, 2010: 33 Cent, 2011: 39 Cent, 2012: 45 Cent).
- | In der Beimischung von Biodiesel zum fossilen Diesel bleibt der geplante Satz von 15 Cent (hier wollte man eigentlich 47 Cent - was im Rahmen der Beimischungsverpflichtung richtig gewesen wäre).
- | Pflanzenöl bleibt zwar bis einschließlich 2007 steuerbefreit...
- | dann aber greift der "Steuer-Stufenplan": Pflanzenölsteuer 2008 - 10 Cent, 2009 - 18 Cent, 2010 - 26 Cent, 2011 - 33 Cent, 2012 - 45 Cent ...!
- | reine Biokraftstoffe in der Landwirtschaft bleiben steuerbefreit (nur über Rückerstattung - viel Spaß bei der Bürokratie...)

Damit wird es eine zukünftige 2-Kraftstoff-Strategie nicht geben!

Die Politiker haben nicht erkannt, dass die Wertschöpfung der biogenen Kraftstoffe größtenteils im eigenen Land erbracht wird und somit eine Mineralölsteuer auf biogene Kraftstoffe nicht notwendig gewesen wäre. Somit stehen die vorhandenen Arbeitsplätze auf dem Spiel, dezentrale Strukturen (insbesondere die Ölmühlen) vor dem Aus - Investitionen in eine CO2-neutrale-Zukunft werden dezentral nicht mehr getätigt.

Die bittere Konsequenz:

- | Die fossilen Treibstoffe werden gestreckt und damit die Gewinne in die zentralen Strukturen der Mineralölwirtschaft verschoben!
- | Die Automobilindustrie kann weiterhin ihre konventionellen Antriebstechnologie bauen, ohne auf die Verbräuche achten zu müssen!

- | Biodiesel und Pflanzenöle werden mittelfristig aus dem Markt gedrängt!
- | Die Landwirtschaft erfährt einen weiteren Preisdruck, da sie nun auch bei den Energiepflanzen von wenigen zentralen Strukturen abhängig wird (für die Aussagen von Herrn Gerd Sonnleitner sollten die Bauernverbände seinen Rücktritt fordern!)

Die Krone:

Auf Ethanol soll ab 2010 die volle Mineralölsteuer erhoben werden (vielleicht auch erst stufenweise bis 2015)! Flexi-Fuel-Fahrzeuge und der E85-Markt haben damit keine Chance!

Das neue Energiesteuergesetz wirft den Standort Deutschland um Jahre zurück. Nun liegt es an allen Biokraftstoffproduzenten, Verbrauchern, Landwirten, Umwelt- und Klimaschutzorganisationen, den **Protest** gegen diese irrsinnige Gesetzesgebung, trotz Fussball-WM, an die Entscheidungsträger zu richten!

Mit sonnigen Grüßen

Marcus
Reichenberg

Mobil ohne Fossil e.V.

Marcus Reichenberg ~ I. Vorstand
Kaltenmoserstraße 10 ~ 82362 Weilheim i.OB.
Tel.: 0881 / 9245 333-30 ~ Fax: 0881/ 6624

mailto: energy@glodis.com
home: www.mobilohnefossil.org
initiative: www.ethanolstattbenzin.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.